

hhc & Compliance

Compliance Handbook

Eisai Network Companies

**German
Version**

January 2017

Compliance-Handbuch 7. Auflage

Unternehmensziel

Unser Ziel ist es, ein Unternehmen zu sein, das in jedem Gesundheitssystem einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsfürsorge (*human health care - hhc*) leisten kann. Bei all unseren Aktivitäten entsprechen wir dem höchsten legalen und ethischen Standard.

Einleitende Worte des Chief Executive Officer

Die moderne pharmazeutische Industrie verfolgt zwei Aufgaben: die Forschung und die Entwicklung von heilenden und vorbeugenden/präventiven Medikamenten und dass diese Medikamente Menschen zugänglich gemacht werden, die sie benötigen.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, benötigen wir eine sehr wichtige unternehmerische Stärke: die Compliance. Compliance fördert grundlegend den Wachstum eines Unternehmens. Doch Compliance wandelt sich auch mit der Zeit; mit anderen Worten: sie ist eine Lebenseinstellung. Was gestern noch richtig war, kann heute eventuell schon nicht mehr richtig sein. Genau aus diesem Grund führen wir diesbezüglich kontinuierlich interne und externe Schulungen durch.

Vor allen Dingen möchte ich eines betonen: Wenn Sie nicht im Einklang mit der Compliance handeln, werden die Folgen für Sie als Einzelperson und für das gesamte Unternehmen verheerend sein. Das Compliance-Handbuch enthält Leitprinzipien, die Ihnen und Eisai dabei helfen, die Compliance einzuhalten und unsere Aufgaben zu erfüllen.



Januar 2017

Haruo Naito

Representative Corporate Officer und CEO

Eisai Co., Ltd.

Haruo Naito

Einleitende Worte des Chief Compliance Officer

Im Mittelpunkt der ethischen Standards von Eisai, zu denen Integrität, Respekt und Offenheit gehören, steht unsere *hbc*-Philosophie, bei der sich alles um Patienten und deren Familien dreht. Diese Standards sind wichtig, um vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und aufrechtzuerhalten – nicht nur zu Kollegen, sondern auch zu unseren Stakeholdern, Geschäftspartnern, Patienten, den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten, und zu denjenigen, die uns regieren. Sie leiten uns bei allem, was wir tun und mit wem auch immer wir arbeiten.



Der langfristige Erfolg unseres Unternehmens hängt davon ab, ob jeder einzelne von uns diese Standards im täglichen Arbeitsleben einhält – nicht nur dem Wort, sondern auch dem Geiste nach. Dies umfasst Vollzeit- und Teilzeitkräfte sowie jeden, der Eisai repräsentiert.

Jeder Mitarbeiter ist selbst dafür verantwortlich, als Teil eines Teams daran zu arbeiten, um die in diesem Handbuch festgelegten Verhaltensregeln einzuhalten. Außerdem müssen diejenigen unter uns, die in leitenden Positionen arbeiten, nicht nur eine Vorbildfunktion erfüllen, sondern auch dafür sorgen, dass all ihre Teammitglieder mit dem Inhalt dieses Handbuchs und allen in unserer Branche geltenden Regeln, Richtlinien und Prinzipien vertraut sind.

Wir sind uns dessen bewusst, dass dieses Handbuch nicht jede Compliance-Situation behandelt, die uns bei unserer Arbeit begegnen könnte. In manchen Situationen müssen wir uns bei der Entscheidungsfindung auf unser persönliches Urteilsvermögen verlassen. Wenn wir uns nicht sicher sind, müssen wir uns mit anderen beraten, z. B. mit Kollegen, Vorgesetzten oder den Compliance-Verantwortlichen („Compliance“).

Compliance ermutigt jeden dazu, mit Stolz für Eisai zu arbeiten, unsere Standards anzunehmen und seiner Tätigkeit immer mit Leidenschaft nachzugehen. Anliegen oder Probleme können gerne jederzeit angesprochen werden – demzufolge auch unsere Bitte zu ‚speak-up‘.

Januar 2017

Junichi Asatani

Chief Compliance Officer

Eisai Co., Ltd.

A handwritten signature in black ink that reads "Junichi Asatani". The signature is written in a cursive, flowing style.

Inhalt

Einleitende Worte des Chief Executive Officer	1	
Einleitende Worte des Chief Compliance Officer	2	
Einleitung zum Compliance-Handbuch	5	
A. Was bedeutet Compliance bei Eisai?	5	
B. An wen richtet sich dieses Handbuch?	5	
C. Welchen Zweck verfolgt dieses Handbuch?	5	
D. Nutzung des Handbuchs	5	
Verhaltensregeln für die Geschäftstätigkeit	6	
Verhaltenskodex	8	
Teil 1	Was der Verhaltenskodex von Eisai für jeden von uns bedeutet	9
1.1	Unsere Verantwortlichkeiten	10
1.2	Zusätzliche Verantwortlichkeiten von Angestellten in leitender Position und Direktoren	11
1.3	Fragen stellen und Compliance-Bedenken melden	12
Teil 2	Unser Arbeitsumfeld	15
2.1	Diskriminierung	16
2.2	Belästigung	17
2.3	Gesundheit und Sicherheit	18
2.4	Drogen und Alkohol	20
2.5	Verwendung von sozialen Medien	21
2.6	Interessenskonflikte	23
2.7	Betrug	25

Teil 3	Eisai und seine Stakeholder	27
3.1	Forschung und Entwicklung	28
3.2	Produktion und Vertrieb	30
3.3	Werbung und sonstige Kommunikation	31
3.4	Unerwünschte Nebenwirkungen und Arzneimittelsicherheit	33
3.5	Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern	34
3.6	Beziehungen zu Aufsichtsbehörden und anderen Behörden	37
Teil 4	Eisai und die Gesellschaft	39
4.1	Korrupte Praktiken und Bestechung	40
4.2	Faire Handels- und Wettbewerbspraktiken	42
4.3	Politische Spenden	45
4.4	Umweltschutz	46
4.5	Organisiertes Verbrechen	47
4.6	Menschenrechte	48
Teil 5	Unternehmensvermögen und -informationen	49
5.1	Dokumentation	50
5.2	Geistiges Eigentum	51
5.3	Vertrauliche Informationen	54
5.4	Schutz personenbezogener Daten	57
5.5	Insiderinformationen und -geschäfte	59
5.6	Vermögenswerte von Eisai	60
5.7	Steuerzahlungen und Finanzberichte	61

Einleitung zum Compliance-Handbuch

A. Was bedeutet Compliance bei Eisai?

Compliance bedeutet bei Eisai die Einhaltung von schriftlich festgelegten Standards wie Gesetzen, Vorschriften, Eisai-Richtlinien und -Verfahren sowie von ethischen Standards wie Integrität, Respekt und Offenheit.

B. An wen richtet sich dieses Handbuch?

Dieses Handbuch enthält die Eisai-Verhaltensregeln (Eisai-Charta) für die Geschäftstätigkeit und den Eisai-Verhaltenskodex. Sie gelten für alle, die für oder im Auftrag von Eisai arbeiten, darunter alle Mitarbeiter (auch Angestellte in leitenden Positionen und Direktoren), Auftragnehmer und Vertreter.

C. Welchen Zweck verfolgt dieses Handbuch?

Dieses Handbuch beschreibt einige der schriftlich festgelegten ethischen Standards, deren Einhaltung Eisai von jedem erwartet. Es enthält weiterhin einige Leitprinzipien. Das Handbuch bietet jedoch keine detaillierten Lösungen für jede Situation, die uns im Tagesgeschäft begegnet. Für weitere Informationen müssen wir die Richtlinien und Verfahren von Eisai heranziehen.

Das Handbuch umfasst die verfügbaren Ressourcen, auf die jeder bei der Umsetzung der Standards zurückgreifen kann. Wir sollten Probleme mit Kollegen und vor allem mit unseren Vorgesetzten besprechen. Ferner haben wir die Möglichkeit, je nach Bedarf unsere lokalen oder regionalen Compliance-Kontaktpersonen oder den Compliance-Helpdesk, die Compliance-Abteilung („Compliance“), die Personalabteilung oder die Rechtsabteilung zu konsultieren.

Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere Aktivitäten nicht zwingend enden, sobald wir den Arbeitsplatz verlassen. Auch wenn wir mit Kunden interagieren, berufsrelevante Veranstaltungen besuchen oder Geschäftsreisen antreten, repräsentieren wir Eisai. Die im Kodex beschriebenen Standards gelten ebenfalls für diese Aktivitäten und müssen bei unseren Entscheidungen die gleiche Rolle spielen, wie sie es am Arbeitsplatz tun.

D. Nutzung des Handbuchs

Es wird von allen erwartet, die Leitprinzipien in diesem Handbuch zu lesen und zu verstehen und sie im täglichen Arbeitsleben anzuwenden.

Verhaltensregeln für die Geschäftstätigkeit

Beschlossen am März 2000

Überarbeitet am Januar 2017

Die Patienten und ihre Familien stehen für uns an erster Stelle. Wir bemühen uns, dass sie einen möglichst großen Nutzen aus der Gesundheitsfürsorge ziehen und ihre vielfältigen gesundheitlichen Bedürfnisse weltweit durch unsere Geschäftstätigkeit abgedeckt werden. Als ein auf Human Health Care („hhc“) spezialisiertes Unternehmen entwickeln und bieten wir Produkte und Dienstleistungen an, die zum Wohlergehen der Patienten und ihrer Familien in jedem Gesundheitssystem beitragen.

Es ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensmission, gute Geschäftsentscheidungen zu treffen und sich angemessen im Einklang mit allen relevanten Gesetzen und ethischen Standards zu verhalten. Diese Prinzipien sind maßgeblich für die Existenz des Unternehmens und haben bei allen unternehmerischen Aktivitäten höchste Priorität.

Hiermit legen wir unsere Verhaltensregeln für die Geschäftstätigkeit fest, die unser Engagement für Compliance widerspiegeln. Die Angestellten in leitender Position als auch die Direktoren von Eisai sehen es als ihre Aufgabe an, mit gutem Beispiel voranzugehen, die Inhalte und das Wesen dieser Verhaltensregeln in all ihre Arbeit einfließen zu lassen und diejenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten, zu beaufsichtigen. Durch die Befolgung dieser Verhaltensregeln werden sie auch alle anderen dazu inspirieren und ermutigen, diese Standards bei sämtlichen Aktivitäten anzuwenden.

Es wird von jedem erwartet, sich nach dem Inhalt und dem Wesen dieser Verhaltensregeln zu richten.

Eisai und seine Stakeholder

- Wir fördern gegenseitigen Respekt und Vertrauen in unseren Geschäftsbeziehungen zu medizinischem Fachpersonal, Gesellschaftern, Investoren, Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Patienten und Gemeinschaften.
- Wir dulden weder Bestechung noch sonstiges korruptes Geschäftsverhalten.
- Wir konkurrieren fair.
- Wir verwalten unsere Informationen angemessen und sorgen dafür, dass unsere Unterlagen korrekt, vollständig, ordnungsgemäß und sicher sind.
- Wir kommunizieren mit Stakeholdern und legen geschäftliche Informationen in geeigneter Weise und zeitgerecht offen.
- Am Arbeitsplatz halten wir uns an die Prinzipien Fairness, Respekt und Nichtdiskriminierung und sorgen für eine sichere Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeiter.

Eisai und die Gesellschaft

- Wir befolgen die relevanten Gesetze und Vorschriften aller Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind, und wir halten ein Höchstmaß an Integrität ein.
- Wir respektieren die Menschenrechte und verhindern im Rahmen unserer Tätigkeit moderne Formen der Sklaverei wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel; dabei berücksichtigen wir die Sitten und Bräuche der Länder, in denen wir tätig sind.
- Wir verpflichten uns dem „verantwortungsvollen Unternehmertum“ und fördern Aktivitäten, die der Gesellschaft zugutekommen.
- Wir unterhalten faire und transparente Beziehungen zu Vertretern von Politik und Regierung.
- Wir unterhalten keine Beziehungen zu organisiertem Verbrechen bzw. beenden sie, sobald sie uns bewusst werden.
- Wir fördern beste Umweltschutzpraktiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit.

Verhaltenskodex

Teil 1



Was der Verhaltenskodex von Eisai für jeden von uns bedeutet

- 1.1 Unsere Verantwortlichkeiten
- 1.2 Zusätzliche Verantwortlichkeiten von Angestellten in leitender Position und Direktoren
- 1.3 Fragen stellen und Compliance-Bedenken melden

1.1 Unsere Verantwortlichkeiten

Jeder ist für Compliance verantwortlich. Jeder ist dafür verantwortlich, dass er in den relevanten Gesetzen und Vorschriften, den ethischen Standards, Richtlinien und Verfahren von Eisai geschult wird, sie versteht und anwendet.

Auch wenn es schwierig ist, auf jede mögliche Situation im täglichen Arbeitsleben vorbereitet zu sein, hilft uns dieses Handbuch dabei, potenzielle Probleme zu erkennen und gibt uns grundlegende Orientierungshilfen für unterschiedliche Situationen.

Unsere Vorgesetzten können uns bei der Umsetzung der in diesem Handbuch dargelegten Standards behilflich sein. Wir sollten uns an unsere Vorgesetzten wenden, wenn wir Fragen haben oder nicht sicher sind, wie wir uns in einer Situation verhalten sollen, von der wir glauben, dass sie nicht im Handbuch, in den Richtlinien oder Verfahren beschrieben ist, oder wie wir die ethischen Standards von Eisai in einer bestimmten Situation anwenden sollen.

Eisai-Ressourcen wie unsere lokalen oder regionalen Compliance-Kontaktpersonen oder den Compliance-Helpdesk, die Compliance-Abteilung („Compliance“), die Personalabteilung oder die Rechtsabteilung können ebenfalls behilflich sein, falls unsere Vorgesetzten keine eindeutige Hilfe anbieten oder wir unsere Bedenken lieber mit jemand anderem besprechen möchten.

Jeder ist dazu verpflichtet, Fälle möglicher Nichteinhaltung von schriftlich festgelegten Standards oder den ethischen Standards von Eisai zu melden.

1.2 Zusätzliche Verantwortlichkeiten von Angestellten in leitender Position und Direktoren

Zusätzlich zu den im letzten Abschnitt beschriebenen Verantwortlichkeiten (Seite 10) wird von Angestellten in leitender Position und Direktoren erwartet, dass sie bei der Anwendung von relevanten Gesetzen und Vorschriften sowie den ethischen Standards, Richtlinien und Verfahren von Eisai im Rahmen ihrer täglichen Arbeit mit gutem Beispiel vorangehen.

Angestellte in leitender Position und Direktoren müssen die Mitarbeiter anleiten, unter ihrer Aufsicht schulen und sicherstellen, dass diese alle Gesetze und Vorschriften sowie die ethischen Standards, Richtlinien und Verfahren von Eisai befolgen. Sie sind dafür verantwortlich, an der Umsetzung des Compliance-Programms in ihrem Bereich mitzuwirken.

Eisai überträgt seinen Angestellten in leitender Position und Direktoren die Verantwortung für das Compliance-Programm, aber der Vorstand von Eisai überwacht die generelle Umsetzung und muss dafür sorgen, dass geeignete Compliance-Strukturen und -Systeme vorhanden sind und effektiv arbeiten.

Angestellte in leitender Position und Direktoren müssen dafür sorgen, dass gemeldete Compliance-Anliegen in ihrem Bereich angemessen behandelt und gelöst werden. Umgehende und genaue interne Berichterstattung zu möglichen Compliance-Bedenken sind von maßgeblicher Bedeutung für den Erfolg des Compliance-Programms. Die Compliance-Arbeit von Angestellten in leitender Position und Direktoren ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer Führungsleistung und spielt eine Rolle bei ihrer Beurteilung.

Zum Compliance-Programm von Eisai gehören eine Compliance-Struktur, klare und prägnante Richtlinien und Verfahren (s. Abschnitt 5, Seite 49), gute Kommunikation und effektive Schulung, das Melden von Anliegen, interne Kontrollen sowie Prozesse, die es den Mitarbeitern ermöglichen, Compliance-Bedenken zu melden.

1.3 Fragen stellen und Compliance-Bedenken melden

Jeder ist dafür verantwortlich, dass Eisai die Gesetze und Vorschriften sowie die ethischen Standards, Richtlinien und Verfahren von Eisai einhält. Wenn wir nicht sicher sind, was zu tun ist, oder wenn uns irgendetwas nicht richtig vorkommt, sollten wir Fragen stellen oder unsere Bedenken melden. Falsche Entscheidungen können sich negativ auf das Geschäft, den Ruf und die Patienten von Eisai auswirken.

Falls wir nicht sicher sind, ob wir oder unsere Kollegen regelrecht handeln, oder falls wir mitbekommen, dass schriftlich festgelegte oder ethische Standards missachtet werden, müssen wir mit unserem Vorgesetzten sprechen oder das Compliance-Team, die Personalabteilung, die Rechtsabteilung oder eine andere zuständige Abteilung kontaktieren.

Compliance-Bedenken sollten umgehend gemeldet werden, denn je eher das Unternehmen informiert ist, desto schneller kann es Untersuchungen vornehmen und geeignete Maßnahmen ergreifen.

1.3.1 Verbot von Vergeltungsversuchen

Eisai ermutigt jeden Mitarbeiter dazu, mögliche Compliance-Bedenken zu melden. Versuche, jemanden von einer Meldung abzubringen, werden nicht geduldet. Niemand wird dafür bestraft oder gemäßregelt, wenn er in gutem Glauben eine Meldung macht. Außerdem werden wir es nicht dulden, dass Untersuchungen von Compliance-Bedenken behindert werden oder Vergeltung an der meldenden Person geübt werden soll. Jeder Behinderungs- oder Vergeltungsversuch wird Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.

Das Compliance-Team kann uns dabei helfen:

- zu verstehen, warum wir zur Meldung von Compliance-Bedenken verpflichtet sind und wie man dabei vorgeht
- wenn wir nicht sicher sind, ob das, was wir oder unsere Kollegen tun, regeltreu oder ethisch ist
- wenn wir nicht mit unserem Vorgesetzten sprechen wollen oder der Meinung sind, dass sein Rat nicht den Standards von Eisai entspricht
- wenn wir Aktivitäten melden, die den schriftlich festgelegten und/oder ethischen Standards nicht entsprechen

Das Compliance-Team kann uns nicht helfen:

- wenn wir Rat bei persönlichen Rechtsangelegenheiten oder anderen Problemen suchen, die nichts mit unserer Tätigkeit bei Eisai zu tun haben
- wenn wir eine bewusst falsche Compliance-Meldung machen

1.3.2 Compliance-Bedenken melden

Sie sollten immer eine Meldung machen, wenn Sie glauben, dass Gesetze und Vorschriften, die ethischen Standards, Richtlinien oder Verfahren von Eisai nicht eingehalten wurden. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an das Compliance-Team.

Sie können sicher sein, dass die Meldung von Compliance-Bedenken vertraulich behandelt wird und Informationen darüber nur zu Untersuchungszwecken offengelegt werden.

Szenario

Ich glaube, dass ein Kollege in Aktivitäten verwickelt ist, die das Gesetz und die Eisai-Richtlinien missachten, doch ich will nicht, dass er Ärger bekommt. Was sollte ich tun?

Empfehlung

Sie sollten mit Ihrem Vorgesetzten oder mit Compliance sprechen und auf keinen Fall das Problem ignorieren, das sich negativ auf das Geschäft, den Ruf und die Patienten von Eisai auswirken könnte.

Teil 2



Unser Arbeitsumfeld

- 2.1 Diskriminierung
- 2.2 Belästigung
- 2.3 Gesundheit und Sicherheit
- 2.4 Drogen und Alkohol
- 2.5 Verwendung von sozialen Medien
- 2.6 Interessenskonflikte
- 2.7 Betrug

2.1 Diskriminierung

Eisai begrüßt und respektiert die Vielfalt und steht für eine faire Behandlung aller Menschen. Diese Philosophie zieht sich durch all unsere Aktivitäten, von der Einstellung über Schulungen bis hin zur Beförderung von Mitarbeitern. Die Richtlinien von Eisai sollen die berufliche Entwicklung aller Mitarbeiter in einem von Diskriminierung freien Arbeitsumfeld fördern.

Diskriminierung kann sich unter anderem auf Folgendes beziehen: Rasse, Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung, Familienstand.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Andere respektvoll behandeln
- Die Arbeit von Mitarbeitern strikt nach ihrer Leistung beurteilen

Das sollten wir nicht tun:

- Entscheidungen in Bezug auf Mitarbeiter oder Bewerber von Dingen abhängig machen, die nichts mit den Leistungen oder Qualifikationen dieser Personen zu tun haben

2.2 Belästigung

Jeder hat das Recht auf einen Arbeitsplatz, der frei von Belästigung ist, und niemand sollte ein Verhalten an den Tag legen, das als Belästigung gelten könnte. Von uns allen wird erwartet, dass wir uns für einen Arbeitsplatz ohne Belästigung einsetzen. Wenn wir oder unsere Kollegen Opfer von Belästigung werden, müssen wir es melden. Esai duldet keine sexuellen Annäherungsversuche gegenüber Arbeitskollegen am Arbeitsplatz oder in arbeitsbezogener Umgebung und keine Einschüchterungen oder Beleidigungen, die ein unangenehmes Arbeitsklima verursachen.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Andere respektvoll, professionell und als Arbeitskollegen behandeln, nicht als Bekannte oder Klassenkameraden. Der Arbeitsplatz ist eine professionelle Umgebung und keine Privatwohnung, Schule oder ein Club

Das sollten wir nicht tun:

- Beleidigende oder unangebrachte Bemerkungen, Bilder oder Texte verwenden oder anfertigen

Szenario

Ein Kollege erzählt in der Mittagspause anzügliche Witze. Was sollte ich tun?

Empfehlung

Verhalten, das Ihnen unangenehm ist und sich negativ auf Ihre Arbeitsleistung auswirkt, könnte als Belästigung ausgelegt werden. Bis zu einem gewissen Grad ist es eine Frage des Ausmaßes. Doch wenn es angebracht erscheint, sollten Sie Ihrem Kollegen offen sagen, dass Sie oder andere Kollegen dieses Verhalten anstößig finden und er oder sie damit aufhören soll. Sie können auch immer Ihren Vorgesetzten, die Compliance- oder die Personalabteilung um Rat bitten.

2.3 Gesundheit und Sicherheit

Eisai sorgt für eine Arbeitsumgebung, die allen Gesetzen und Vorschriften hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit entspricht. Wir alle sollten die Sicherheitsverfahren kennen und befolgen, die unsere Tätigkeit betreffen. Unfälle und unsichere oder potenziell gefährliche Praktiken oder Zustände, darunter tatsächliche oder potenzielle Sicherheitsrisiken, müssen wir umgehend unserem Vorgesetzten oder der zuständigen Abteilung melden.

In manchen Bereichen unseres Unternehmens, wie Forschung und Entwicklung oder Produktion, kommen Stoffe und Geräte zum Einsatz, die die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern gefährden können, die strikten Vorschriften unterliegen oder sich möglicherweise auf die Umwelt auswirken. Falls wir an solchen Arbeitsabläufen beteiligt sind, sollten wir in den schriftlich festgelegten Standards für unsere Region prüfen, wie man mit diesen Stoffen und Geräten umgeht.

Die Einnahme bestimmter Medikamente kann Funktionsbeeinträchtigungen hervorrufen. Wir sollten darauf achten, wie sich das auf unsere täglichen Aktivitäten auswirkt. Falls sich daraus ein Problem für unsere Gesundheit oder die Sicherheit am Arbeitsplatz ergibt sollten wir unseren Vorgesetzten, die Personalabteilung oder eine andere zuständige Abteilung konsultieren.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Uns dessen bewusst sein, dass die Nichtbeachtung von Sicherheitsgesetzen, -vorschriften, -richtlinien und -verfahren ernste Probleme für unsere Gesundheit und Sicherheit hervorrufen kann
- Schriftliche Genehmigungen vom zuständigen Vorgesetzten einholen, wenn es keine relevanten Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Verfahren gibt
- Unfälle und unsichere oder potenziell gefährliche Praktiken umgehend melden

Das sollten wir nicht tun:

- Sicherheitsgesetze, -vorschriften, -richtlinien und -verfahren vernachlässigen
- Unfälle und unsichere oder potenziell gefährliche Praktiken nicht melden

2.4 Drogen und Alkohol

Drogen- oder Alkoholkonsum kann ein ernsthaftes Problem am Arbeitsplatz darstellen. Nicht nur, dass der Konsum zu schweren gesundheitlichen Problemen führen kann - jeder, der unter Drogen- oder Alkoholeinfluss steht, kann sich selbst oder andere gefährden. Es ist der Meinung, dass Alkohol und Drogen am Arbeitsplatz nichts verloren haben – es sei denn, sie werden aus medizinischen Gründen eingenommen. Der Konsum illegaler Drogen am Arbeitsplatz wird nicht geduldet. Der Konsum von Alkohol auf dem Arbeitsgelände ohne ausdrückliche Erlaubnis ist ebenfalls verboten.

Drogen- und Alkoholmissbrauch kann ein ernstes Risiko für die Gesundheit und Sicherheit des Konsumenten und anderer Mitarbeiter bedeuten. Falls wir diesbezüglich ein Problem bei uns oder einem Kollegen erkennen, sollten wir die Personalabteilung vor Ort kontaktieren.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Uns der Gefahren von Alkohol- und Drogenkonsum am Arbeitsplatz bewusst sein

Das sollten wir nicht tun:

- Ohne ausdrückliche Erlaubnis Alkohol am Arbeitsplatz konsumieren

Szenario

Meine Abteilung will eine Feier anlässlich einer Produkteinführung veranstalten. Wir wollen Essen und alkoholische Getränke reichen. Ist es okay, Alkohol zu trinken, wenn es sich um eine Feier handelt?

Empfehlung

Möglicherweise ja, doch bevor Sie Alkohol bei einer Arbeitsveranstaltung konsumieren, sollten Sie in jedem Fall die entsprechende Erlaubnis eines Vorgesetzten oder eine Erlaubnis gemäß Ihrer lokalen Richtlinien einholen.

2.5 Verwendung von sozialen Medien

Wir alle sind für den guten Ruf von Eisai verantwortlich – während der Arbeitszeit und darüber hinaus. Unsere Handlungen können den Ruf von Eisai schädigen, was sich nachteilig auf unser Geschäft und letztlich auch auf unsere Patienten auswirken kann. Um den guten Ruf von Eisai zu schützen, sollten wir darauf achten, was wir privat in sozialen Medien posten. Außerdem sollten wir nicht den Eindruck vermitteln, dass wir im Namen von Eisai handeln oder offizielle Ansichten von Eisai vertreten.

Jedes Konto in einem sozialen Netzwerk, das zu Geschäftszwecken für Eisai erstellt wird, muss gemäß den Richtlinien und Verfahren von Eisai genehmigt werden.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Den Eindruck vermeiden, dass wir im Namen von Eisai handeln, wenn wir privat auftreten
- Unsere Einträge eindeutig als privat kennzeichnen, in der ersten Person schreiben und eine private E-Mail-Adresse benutzen

Das sollten wir nicht tun:

- Private Konten in sozialen Netzwerken eröffnen, die den Eindruck vermitteln könnten, dass wir im Namen von Eisai auftreten (z. B. durch Verwendung des Namens eines Eisai-Unternehmens oder die Verwendung der Namen von Eisai-Produkten oder -Dienstleistungen)
- Über Eisai-Produkte oder Produkte oder Dienstleistungen der Konkurrenz schreiben
- Dinge posten, die so ausgelegt werden könnten, dass sie den Ruf von Eisai direkt oder indirekt schädigen. Wir sollten keine abfälligen, beleidigenden, obszönen, diskriminierenden oder diffamierenden Äußerungen über Eisai, seine Kunden, Mitarbeiter oder Geschäftspartner posten
- Ohne Genehmigung Konten in sozialen Netzwerken zu Geschäftszwecken eröffnen

Szenario

Meine Mutter hat in letzter Zeit ein Eisai-Medikament eingenommen, das zu wirken scheint. Diese erfreuliche Nachricht möchte ich über soziale Medien mit meinen Freunden teilen. Darf ich das tun?

Empfehlung

Nein. Wenn Sie auf Ihren privaten Konten über Eisai-Produkte schreiben, verstößt das gegen die Richtlinien von Eisai. Nur Personen, die zum Posten von Einträgen über Eisai und Eisai-Produkte berechtigt sind, dürfen das über von Eisai autorisierte Medien tun.

Szenario

Ich habe ein Konto in einem sozialen Netzwerk eröffnet, das zwischen den Kollegen bei der Arbeit verwendet werden soll. Ist das akzeptabel?

Empfehlung

Nein. Zu Geschäftszwecken dürfen nur autorisierte soziale Medien verwendet werden. Die geschäftliche Kommunikation unter Kollegen muss über autorisierte und sichere Medien erfolgen, z. B. E-Mails oder Firmentelefone.

2.6 Interessenskonflikte

Wenn wir fachliche Beurteilungen vornehmen oder im Namen von Eisai auftreten, müssen wir unvoreingenommen und im besten Interesse des Unternehmens handeln. Zu Interessenskonflikten kommt es, wenn unser persönliches Interesse nicht dem Interesse von Eisai entspricht und dadurch ein Loyalitätskonflikt entsteht. Dieser Konflikt kann zu befangenen Geschäftsentscheidungen führen, die nicht im besten Interesse von Eisai sind.

Zu einem Interessenskonflikt kann es im Zuge unserer Tätigkeit dann kommen, wenn wir ein persönliches Interesse an einem möglichen Geschäftsvorgang oder einem Dritten haben, zu dem Eisai Geschäftsbeziehungen unterhält, oder wenn wir von einem Geschäftspartner ein Geschenk oder eine Einladung zu einer Veranstaltung erhalten.

Wenn ein tatsächlicher Interessenskonflikt besteht oder es potenziell zu einem Interessenskonflikt kommen könnte, sollten wir das unserem Vorgesetzten mitteilen, damit eine geeignete Lösung gefunden werden kann und wir z. B. keine Entscheidungen in Bezug auf den Dritten treffen.

Beispiele für potenzielle Konflikte:

- professionelle Verpflichtungen, darunter die Zugehörigkeit zum Vorstand eines Dritten
- Vorbereitung oder Betreuung einer wohltätigen Aktion, die Eisai unterstützt oder unterstützen soll
- Annahme von Bargeld, Geschenken oder Einladungen von einem Geschäftspartner
- Besitz von Aktien eines bestehenden oder potenziellen Geschäftspartners oder Mitbewerbers
- Abwicklung von Geschäften mit einem Unternehmen, das einem Familienmitglied oder Freund gehört
- Annahme einer Position bei einem bestehenden oder potenziellen Geschäftspartner

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Mögliche Interessenskonflikte unserem Vorgesetzten mitteilen

Das sollten wir nicht tun:

- Uns aufgrund von Beziehungen zu engen Freunden oder Verwandten in unangemessener Weise bei unseren Geschäftsentscheidungen beeinflussen lassen

Szenario

Ich besitze Aktien eines Unternehmens, das mit Eisai Geschäfte macht. Muss ich das offenlegen?

Empfehlung

Es könnte problematisch sein, wenn Sie Aktien eines Unternehmens besitzen, das mit Eisai Geschäfte macht, darum müssen Sie es Ihrem Vorgesetzten mitteilen. Ihr Aktienbesitz bedeutet, dass Ihr persönliches Interesse möglicherweise von Eisais Interessen abweicht, weil sie auf Kosten von Eisai einen finanziellen Gewinn verbuchen könnten. Sie müssen Eisai die Entscheidung in dieser Situation überlassen.

2.7 Betrug

Eisai bietet Leitlinien, wie vorzugehen ist, um Betrug, Veruntreuungen und andere Unregelmäßigkeiten zu erkennen und zu verhindern. Betrug wird definiert als Täuschungshandlung (z.B. gezielte falsche Darstellung oder Unterschlagung wichtiger Tatsachen), die dazu führt, dass eine andere Person aufgrund eines hierdurch entstehenden Irrtums ein Nachteil erleidet. Alle Angestellten in leitender Position und Direktoren sollten mit möglichen Unregelmäßigkeiten vertraut sein, zu denen es in ihrem Verantwortungsbereich kommen könnte, und wir alle sollten wachsam für Hinweise auf Unregelmäßigkeiten sein.

2.7.1 Angemessener Umgang mit Aufwendungen und Geldmitteln

Die angemessene Zahlung und Erstattung von Aufwendungen ist von wesentlicher Bedeutung für alle rechtmäßigen Geschäftsaktivitäten. Sämtliche Zahlungen von Aufwendungen sollten zeitgerecht auf transparente Weise erfolgen (bargeldlose Zahlung usw.) und auf Tatsachen basieren. Wir alle müssen Aufwendungen korrekt und gemäß den Eisai-Verfahren einreichen, verwenden und erstatten (dazu gehören auch Auflagen wie maximale Beträge, Nutzung bevorzugter Anbieter usw.).

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden mit internen, aber auch mit externen Geldmitteln finanziert. Wir müssen Forschungs- und Entwicklungsgelder angemessen verwalten und zweckmäßig verwenden.

2.7.2 Sicherstellung verlässlicher Forschungsdaten

Um sicherzustellen, dass Forschungsdaten verlässlich sind, müssen wir adäquate Mechanismen zur Aufdeckung betrügerischer Aktivitäten (wie Fälschung, Nachahmung usw.) bei Forschungsaktivitäten haben. In allen Ländern, in denen Eisai tätig ist, müssen wir die Richtlinien und Verfahren in den Forschungsabteilungen befolgen. Wenn wir betrügerisches Verhalten feststellen, müssen wir die Compliance-Abteilung kontaktieren.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Uns der potenziellen Unregelmäßigkeiten und betrügerischen Aktivitäten in unseren Bereichen bewusst sein
- Jeden Versuch von Betrug, fahrlässig verursachten Unregelmäßigkeiten oder unzulässiger Manipulation im Zusammenhang mit klinischen Studien melden

Das sollten wir nicht tun:

- Die Erstattung unangemessener Aufwendungen beantragen

Teil 3



Eisai und seine Stakeholder

- 3.1 Forschung und Entwicklung
- 3.2 Produktion und Vertrieb
- 3.3 Werbung und sonstige Kommunikation
- 3.4 Unerwünschte Nebenwirkungen und Arzneimittelsicherheit
- 3.5 Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern
- 3.6 Beziehungen zu Aufsichtsbehörden und anderen Behörden

3.1 Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bilden die Grundlage der Geschäftstätigkeit von Eisai und sind maßgeblich für die Erfüllung unserer *hhc*-Mission. Wir betreiben unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Rücksicht auf geistige Eigentumsrechte (Seite 51), Datenintegrität (Seite 25), Gesundheit und Sicherheit (Seite 18), Gesundheitsdienstleister (Seite 34), Teilnehmer an klinischen Studien und Wissenschaftler. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten entsprechen allen Vorschriften und international anerkannten Standards, wie der Guten Laborpraxis (GLP) und der Guten Klinischen Praxis (GCP); außerdem halten wir hohe ethische Standards ein.

3.1.1 Rücksicht auf Teilnehmer an klinischen Studien

Eisai beachtet die Prinzipien der GCP für klinische Studien, darunter die Rechte, die Sicherheit und das Wohlergehen der Studienteilnehmer. Von jedem Teilnehmer sollte vor Beginn der Studie eine freiwillige informierte Einwilligung eingeholt werden.

3.1.2 Offenlegung klinischer Ergebnisse

Wir sind verpflichtet, klinische Forschungsergebnisse zeitgerecht, korrekt und unabhängig davon, wie sie ausfallen, offenzulegen.

3.1.3 Umgang mit geregelten Chemikalien und Stoffen

Im Bereich der Forschung und Entwicklung entwickeln und verwenden wir diverse Chemikalien und Stoffe, deren Umgang durch Gesetze und Vorschriften sowie Eisai-Richtlinien und -Verfahren geregelt sind, wie z. B. Betäubungsmittel, Antihypnotika (und ihre Rohstoffe), Psychopharmaka und andere gefährliche Chemikalien.

Bei unsachgemäßer Handhabung können Chemikalien und Stoffe gefährlich sein (einschließlich lebender Organismen und radioaktiver Stoffe) und die Umwelt schädigen (einschließlich gentechnisch veränderter Organismen).

3.1.4 Tierversuche

Eisai akzeptiert den Umstand, dass Tierversuche notwendig sind, um die Sicherheit und Wirksamkeit neu entwickelter Medikamente zu gewährleisten. Wir bemühen uns um einen humanen Umgang mit den von uns benutzten Versuchstieren. Unsere Tierversuche werden vom Institutional Animal Care and Use Committee (IACUC) beaufsichtigt und geleitet, zu dem auch externe Spezialisten gehören.

Wir führen unsere Forschungen mit wissenschaftlicher Sorgfalt und gebührender Berücksichtigung des Wohlergehens der Tiere durch und beachten das 3R-Prinzip bei Tierversuchen:

- Replacement (Ersetzen): Suche nach möglichen Alternativen zu Tierversuchen
- Reduction (Reduzieren): Reduzierung der Zahl der verwendeten Tiere auf ein Minimum
- Refinement (Verbessern): Schmerz und Leid für die Versuchstiere minimieren

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in striktem Einklang mit den Eisai-Richtlinien und -Verfahren betreiben
- Gemeinsam mit der Abteilung für geistige Eigentumsrechte dafür sorgen, dass die geistigen Eigentumsrechte sämtlicher von Eisai durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten geschützt werden
- Sicherstellen, dass alle klinischen Daten gemäß dem Studienverlaufsplan aufgezeichnet und gemeldet werden
- Eisais Richtlinien zur Offenlegung der Ergebnisse von klinischen Studien befolgen

Das sollten wir nicht tun:

- Negative Daten zu einem entwickelten Produkt ausblenden oder die Aufzeichnungen auf andere Weise verfälschen
- Uns an Betrug, fahrlässig verursachten Unregelmäßigkeiten oder unzulässiger Manipulation im Zusammenhang mit den Ergebnissen klinischer Studien beteiligen

3.2 Produktion und Vertrieb

Die Produktions- und Vertriebsaktivitäten von Eisai entsprechen allen Gesetzen, Vorschriften und international anerkannten Standards, wie der Guten Herstellungspraxis (GMP). Eisai stellt Produkte von hoher Qualität her, um die Gesundheit und Sicherheit von Patienten zu gewährleisten. Bei unseren Produktionsaktivitäten nehmen wir Rücksicht auf Gesundheit und Sicherheit (Seite 18) und auf die Umwelt (Seite 46).

Die Qualitätssicherung umfasst die Produktionsebenen (wie die Zufuhr und Handhabung von Rohstoffen und fertigen Produkten, darunter Auftragsproduktion) und die angemessene Lagerung und Handhabung von Produkten beim Vertrieb.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Uns jeder illegalen Umleitung oder Manipulation unserer Produkte bewusst sein und sie melden

Das sollten wir nicht tun:

- Aktivitäten durchführen, die eine Kontaminierung von Produktionsstätten, Rohstoffen oder Fertigprodukten verursachen oder verursachen könnten

3.3 Werbung und sonstige Kommunikation

Als *hhc*-Unternehmen ist Eisai bestrebt innovative Produkte zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten, die Patienten und ihren Familien zugutekommen. Unsere Stakeholder haben ein berechtigtes Interesse an unseren Produkten und den Ergebnissen unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Eisai vermarktet und bewirbt seine Pharmaprodukte weltweit. Wir liefern exakte und ausgewogene wissenschaftliche Daten und bewerben unsere Produkte ausschließlich für die Anwendungsbereiche, die von den aufsichtsrechtlichen Behörden genehmigt wurden.

Falsche oder irreführende Aussagen sowie Werbung für noch nicht zugelassene Produkte sind grundsätzlich verboten, da sie zu rechtlichen, regulatorischen und produktspezifischen Haftungsproblemen führen könnten. Die zuständige Abteilung muss den Inhalt sämtlicher Werbematerialien genehmigen. Unangemessene Werbeaktivitäten sind unbedingt zu vermeiden.

Wenn wir in Werbeaktivitäten eingebunden sind, sollten wir mit allen Vorgaben und Gesetzen zu Werbeaktivitäten vertraut sein.

Im Zuge unserer werbe-, wissenschaftlichen- und gesundheitspolitischen Tätigkeiten interagieren wir mit Gesundheitsdienstleistern. Die Richtlinien für diese Zusammenarbeit sind umfangreich und länderspezifisch. (Seite 34).

3.3.1 Advisory Board Meetings

Advisory Board Meetings sollten nur stattfinden, damit Eisai berechtigte Fragen zu gegenwärtigen oder zukünftigen Aktivitäten oder Strategien lösen kann. Sie müssen den schriftlich festgelegten Standards des jeweiligen Landes entsprechen. Die Beteiligten müssen in jedem Fall beratend tätig sein und dürfen nicht Träger von Werbebotschaften sein.

Vorraussetzung für ein ordnungsgemäßes Advisory Board:

- die Auswahl und die Anzahl der Mitglieder sollte einer unabhängigen Kontrolle unterliegen
- bei jedem Mitglied sollte das Fachwissen über eine Teilnahme entscheiden, damit die Mitglieder sinnvolle Beiträge leisten, die dem Zweck und einem erfolgreichen Ergebnis der Sitzung gerecht werden
- der Ablaufplan sollte ausreichend Zeit zum Diskutieren einräumen

Es könnte notwendig sein, über klinische Daten zu unseren Medikamenten zu sprechen, allerdings nur, wenn das von wesentlicher Bedeutung für die ausgegebenen Ziele der Sitzung des Advisory Boards ist. Andernfalls könnte dies als versteckte Werbung oder Werbung für nicht genehmigte Medikamente oder Indikationen angesehen werden. Wenden Sie sich an Compliance oder die zuständige Abteilung, falls Sie nicht sicher sind, ob eine Sitzung tatsächlich eine Advisory Board Sitzung ist.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Genaue und ausgewogene wissenschaftliche Daten, die die korrekte Anwendung unserer Produkte betreffen, sowie Sicherheitsinformationen zur Verfügung stellen
- Zu Werbezwecken nur Materialien verwenden, die von der zuständigen Abteilung unseres Unternehmens genehmigt wurden

Das sollten wir nicht tun:

- Unsere Produkte für nicht zugelassene Indikationen bewerben
- Arzneimittelmuster außerhalb des Rahmens der geltenden Gesetze und Vorschriften anbieten

Szenario

In einer anerkannten medizinischen Fachzeitschrift habe ich einen Artikel über eines unserer Produkte gefunden. Darf ich ihn an unsere Mitarbeiter im Außendienst weiterleiten, damit sie ihn bei ihrer Arbeit nutzen?

Empfehlung

Nur, wenn dies von der zuständigen Eisai-Abteilung genehmigt wurde. Außendienstmitarbeiter dürfen nur Unterlagen und Materialien verwenden, die von der zuständigen Abteilung Ihres Unternehmens geprüft und als Werbematerialien genehmigt wurden. Unterlagen, die nur zu Schulungszwecken bereitgestellt wurden, dürfen nicht außerhalb von Eisai vertrieben werden.

3.4 Unerwünschte Nebenwirkungen und Arzneimittelsicherheit

Die Sicherheit unserer Produkte sowohl in der Entwicklung als auch auf dem Markt ist von wesentlicher Bedeutung für unsere *hhc*-Mission. Wir sind gesetzlich verpflichtet, alle Informationen über die Sicherheit unserer Produkte zu sammeln und offenzulegen.

Sollte ein Eisai-Mitarbeiter von unerwünschten Nebenwirkungen eines Eisai-Produkts erfahren, muss er dies umgehend und gemäß den regionalen Standards der Pharmakovigilanz-Abteilung vor Ort melden.

Eisai ist dafür verantwortlich, unerwünschte Nebenwirkungen den staatlichen Behörden oder Aufsichtsbehörden zu melden. Wenn uns das Vorgehen unklar ist, müssen wir unseren Vorgesetzten oder die regionale Pharmakovigilanz-Abteilung konsultieren.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Alle unerwünschten Nebenwirkungen und Sicherheitsinformationen zu den vermarkteten Produkten und zu Produkten, die in klinischen Studien verwendet werden, der zuständigen Pharmakovigilanz-Abteilung melden
- Wissen, wie bei der Meldung von unerwünschten Nebenwirkungen vorzugehen ist

Das sollten wir nicht tun:

- Unerwünschte Nebenwirkungen durch unsere Produkte ignorieren oder vertuschen

Szenario

Der Freund einer Freundin hat in einem sozialen Netzwerk gepostet, dass es ihm nach der Einnahme eines Eisai-Medikaments wirklich schlecht ging. Muss ich das jemandem sagen?

Empfehlung

Ja. Sie müssen diese Nachricht gemäß den lokalen Verfahren Ihrer Pharmakovigilanz-Abteilung melden.

3.5 Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern

Die Zusammenarbeit zwischen der Industrie und Gesundheitsdienstleistern kommt den Patienten zugute. Diese Zusammenarbeit hat zahlreiche innovative Medikamente hervorgebracht und die Auswirkungen vieler Krankheiten auf unser Leben verändert. Die Industrie und die Gesundheitsdienstleister arbeiten in vielen Bereichen klinischer Forschung zusammen. Dabei teilen sie die klinische Beste Practises und Informationen darüber, wie neue Medikamente bestehende Therapiewege sinnvoll ergänzen können. Darüber hinaus arbeitet Eisai mit Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen und Patientengruppen zusammen, um unsere *hhc*-Mission umzusetzen.

Bei all diesen und anderen Arten der Zusammenarbeit müssen wir unbedingt sicherstellen, dass sie im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften sowie den Eisai-Richtlinien und -Verfahren erfolgen und dass sämtliche Vergütungen an Gesundheitsdienstleister oder Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen dem üblichen Marktwert entsprechen.

Verhandlungen von Preisen oder Preisnachlässen müssen stets im Einklang mit den lokalen Standards erfolgen.

3.5.1 Offenlegung von Zahlungen an Gesundheitsdienstleister, Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen und Patientengruppen

Die Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern, Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen und Patientengruppen ist uns wichtig. Wir wollen dafür sorgen, dass Patienten und andere Personen darauf vertrauen, dass diese Beziehungen offen und transparent sind. Darum unterstützt Eisai Initiativen der Pharmaindustrie, die sich für eine Offenlegung von Zahlungen und Sachleistungen einsetzen. Aus diesem Grund müssen wir alle relevanten Informationen sammeln, damit wir den lokalen Offenlegungspflichten nachkommen.

3.5.2 Nationale und internationale Veranstaltungen

Wenn Eisai eine Veranstaltung organisiert, gilt es schriftlich festgelegte Standards zu beachten. Zum Beispiel die lokalen Richtlinien für:

- Meeting Agendas und Materialien
- Interne und regulatorische Vorschriften zur Vorabgenehmigung von Veranstaltungen
- Sitzungsorte und -räumlichkeiten

- Grenzwerte üblicher Marktpreise
- Einhaltung der Vorgaben für Grundsätzliches zu Veranstaltungen und Bewirtungen
- die Offenlegung von Zuwendungen

Bei internationalen Veranstaltungen müssen wir außerdem die Nationalität der Gesundheitsdienstleister berücksichtigen und die zuständigen Abteilungen und Länder kontaktieren, um die Einhaltung diverser schriftlich festgelegter Standards zu gewährleisten.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Mit den Gesundheitsdienstleistern oder Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen nur aus geschäftlichen Gründen zusammenarbeiten
- Die lokalen Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Verfahren befolgen, die sich auf jegliche Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern, Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen oder Patientengruppen beziehen
- Sicherstellen, dass sämtliche Vergütungen an Gesundheitsdienstleister oder Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen dem üblichen Marktwert der jeweiligen Dienstleistung entsprechen und im Einklang mit allen relevanten Verträgen mit den Gesundheitsdienstleistern oder Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen erfolgen
- Wenn notwendig, alle Details der Zusammenarbeit gemäß den lokalen Vorschriften offenlegen

Das sollten wir nicht tun:

- Mit Gesundheitsdienstleistern oder Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen auf eine Weise zusammenarbeiten und ihnen Leistungen anbieten, die man als unangemessenen Anreiz zur Verschreibung von Eisai-Produkten ansehen könnte
- Leistungen für Gäste oder Familienmitglieder eines Gesundheitsdienstleisters anbieten
- Vergütungen oder Leistungen an Gesundheitsdienstleister oder Gesundheitsorganisationen/-einrichtungen verheimlichen oder nicht offenlegen

Szenario

Ich habe einen Experten als Gastredner zu einer unserer gesponserten Konferenzen eingeladen. Eisai hat sehr gute Beziehungen zu diesem Experten, und ich würde ihn gern in ein schickes Restaurant zum Essen einladen, um ihm meine Wertschätzung zu zeigen. Darf ich das tun?

Empfehlung

Auch wenn es darum geht, Informationen zu medizinischen/wissenschaftlichen Themen oder Eisai-Produkten weiterzugeben, oder eine Verbindung zu einem von Eisai gesponserten Vortrag besteht, wird ein teures Essen gemäß der Vorgaben des jeweiligen Landes vermutlich als unangemessen angesehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Compliance.

3.6 Beziehungen zu Aufsichtsbehörden und anderen Behörden

Unsere pharmazeutische Geschäftstätigkeit wird von vielen Behörden in verschiedenen Ländern der Welt geregelt. Wir müssen einen angemessenen Kontakt zwischen Eisai und all diesen Behörden sicherstellen; die Interaktionen müssen dabei korrekt, vollständig, zeitgerecht und transparent sein.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Unseren Kontakt zu Behörden offen und transparent gestalten

Teil 4



Eisai und die Gesellschaft

- 4.1 Korrupte Praktiken und Bestechung
- 4.2 Faire Handels- und Wettbewerbspraktiken
- 4.3 Politische Spenden
- 4.4 Umweltschutz
- 4.5 Organisiertes Verbrechen
- 4.6 Menschenrechte

4.1 Korrupte Praktiken und Bestechung

Eisai duldet keine Bestechung (inkl. Schmiergelder) oder andere korrupte Aktivitäten im Rahmen der Geschäftstätigkeit, weder durch uns noch durch Dritte, die in unserem Namen handeln. Viele Länder verfügen über Gesetze, die Bestechung verbieten, darunter die Bestechung von Beamten und allen anderen Einzelpersonen oder Organisationen. Wir sollten bedenken, dass der Begriff des „Beamten“ von Land zu Land unterschiedlich definiert wird und dazu auch Gesundheitsdienstleister gehören könnten.

Wir dürfen niemandem Geld oder Wertgegenstände anbieten oder versprechen, um auf unredliche Weise Entscheidungen dieser Person im Zusammenhang mit Gütern oder Dienstleistungen an oder von Eisai zu beeinflussen. Es muss uns bewusst sein, dass Verstöße gegen diese Gesetze strafrechtliche Konsequenzen nicht nur für Eisai sondern auch für Einzelpersonen haben können.

4.1.1 Due-Diligence-Prüfung der Compliance von Dritten

Wir sollten sicherstellen, dass Dritte, die in unserem Namen handeln, die gleichen hohen Standards wie Eisai befolgen. Damit Eisai im Einklang mit schriftlich festgelegten Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsstandards agieren kann, führen wir geeignete Due-Diligence-Prüfungen bei Dritten bezüglich Compliance durch, bevor wir mit ihnen zusammenarbeiten. Bei Bedarf schulen wir sie entsprechend.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Schriftlich festgelegte Standards für den Umgang mit Dritten befolgen, sei es mit Beamten oder mit allen anderen Einzelpersonen oder Organisationen
- Genehmigungen für alle Geschenke, Bewirtungen und Aufwendungen gemäß den lokalen Standards einholen
- Compliance kontaktieren, wenn wir unsicher in Bezug auf unser Verhalten oder in Bezug auf Gesetze sind, die in Ländern gelten, in denen wir geschäftlich tätig sein könnten

Das sollten wir nicht tun:

- Leistungen erbringen, anbieten oder versprechen, die man als Anreiz zu unredlichem Verhalten ansehen könnte
- Verträge mit Dritten abschließen, ohne vorher eine adäquate Due-Diligence-Prüfung durchzuführen
- Die Durchführung einer Untersuchung versäumen, wenn von Dritten im Namen von Eisai durchgeführte Geschäftsvorgänge verdächtig erscheinen

Szenario

Ich möchte einen Vertrag über eine Dienstleistung mit einem anerkannten Gesundheitsdienstleister in amtlicher Eigenschaft abschließen. Er hat mich stattdessen gebeten, einen Vertrag über diese Dienstleistung mit einer Firma zu schließen. Ich bin nicht sicher, ob diese Firma für diese Dienstleistung wirklich notwendig ist. Gleichzeitig habe ich das Gefühl, es könnte schwierig sein, so eine Bitte abzulehnen. Kann ich die Dienstleistung von dieser Firma beziehen?

Empfehlung

Sie können einen Vertrag mit der Einzelperson oder der Firma schließen, wenn es dafür einen berechtigten geschäftlichen Grund gibt und die Vertragsbedingungen angemessen sind. Wenn Sie nicht sicher sind, wer die Dienstleistung eigentlich erbringt oder ob die angebotenen Konditionen für Eisai wirtschaftlich fair und auch ansonsten angemessen sind, konsultieren Sie bitte Compliance.

4.2 Faire Handels- und Wettbewerbspraktiken

Laut den Richtlinien von Eisai konkurrieren wir fair und gesetzestreu und halten die Kartell- und Wettbewerbsgesetze aller Länder ein, in denen wir tätig sind.

Aktivitäten zur unfairen Wettbewerbsbeschränkung, z. B. Kartelle, Preisabsprachen usw., sind verboten.

Wenn wir Fragen zur Anwendung von Wettbewerbsgesetzen in einer bestimmten Situation haben, sollten wir die Rechtsabteilung konsultieren.

4.2.1 Umgang mit Mitbewerbern, Vertriebspartnern, Kunden und Lieferanten

Formelle wie auch informelle Vereinbarungen und Absprachen mit Mitbewerbern, Vertriebspartnern, Kunden und Lieferanten können durch Wettbewerbsgesetze untersagt sein. In manchen Fällen können selbst Gespräche über die im Folgenden angeführten sensiblen Themen gegen diese Gesetze verstoßen. Darum ist jede beabsichtigte Interaktion zu diesen sensiblen Themen zwischen Mitarbeitern von Eisai und Dritten verboten, es sei denn, die zuständige Rechtsabteilung hat dazu beraten und ihre schriftliche Genehmigung erteilt.

4.2.2 Sensible Themen in Bezug auf Mitbewerber

- Preise, Kosten und Gewinne
- Verkaufsbedingungen (darunter Kreditvergabe und -informationen)
- Eintritt in, Ausstieg aus und Investitionen in andere Unternehmen, Produkte, Dienstleistungen oder geografische Märkte
- Marktanteile und Produktions- oder Verkaufsvolumen
- Entscheidungen, die Angebote oder die Bereitstellung von Geldmitteln im Zusammenhang mit Kunden, Lieferanten oder Vertriebskanälen betreffen
- Ob und wie intensiv F&E-Projekte verfolgt werden

4.2.3 Sensible Themen in Bezug auf Vertriebspartner, Kunden und Lieferanten

- Bedingungen, zu denen ein Käufer unserer Produkte die Produkte weiterverkauft (einschließlich der Preise und ob der Käufer weiterverkaufen kann)
- Durchführung von Geschäften in Abhängigkeit von/Zusammenhang mit anderen Geschäften (wie der Kauf oder Verkauf anderer Produkte oder Dienstleistungen)
- Einschränkung eines Dritten, für einen anderen Vertragspartner zu produzieren, von ihm zu kaufen, an ihn zu verkaufen oder andere Dienstleistungen anzubieten

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Maßnahmen ergreifen, um die Besprechung von sensiblen Themen mit Dritten zu vermeiden und uns gegebenenfalls so schnell wie möglich aus Interaktionen dieser Art zurückzuziehen
- Vereinbarungen oder Absprachen über sensible Themen mit Dritten zuvor von der zuständigen Rechtsabteilung genehmigen lassen
- Ablaufpläne für Treffen mit Mitbewerbern (einschl. Wirtschaftsverbände und andere Branchentreffen) zuvor von der zuständigen Rechtsabteilung prüfen lassen
- Sicherstellen, dass wir geschäftliche Entscheidungen zu Themen wie F&E, Produktion, Preisgestaltung, Werbung und Vertrieb unabhängig treffen
- Kontakte zu Dritten gemäß den Unternehmensrichtlinien melden

Das sollten wir nicht tun:

- Mit Dritten über sensible Themen sprechen und Vereinbarungen treffen, ohne vorherige Beratung und/oder Genehmigung der zuständigen Rechtsabteilung

Szenario

Ich plane den Besuch einer Konferenz, auf der auch einer unserer Co-Werbepartner anwesend sein wird. Dieser Co-Werbepartner hat vor Kurzem ein Produkt eingeführt, das in direkter Konkurrenz zu einem unserer Produkte steht. Darf ich mit ihm über sein neues Produkt sprechen?

Empfehlung

Ihre Gespräche mit Co-Werbepartnern sollten sich auf Co-Werbeangelegenheiten beschränken. Jedes Gespräch über sein neues Produkt wird wettbewerbsrechtliche Fragen aufwerfen. Sofern die Rechtsabteilung es nicht vorab genehmigt hat, sollten Sie das neue Produkt deshalb nicht mit dem Geschäftspartner besprechen.

Szenario

Ich würde gern mit anderen Marktteilnehmern ein paar Dinge besprechen, die mit unseren standardisierten Praktiken zu tun haben, was meiner Meinung nach in unser aller Interesse liegt. Gibt es Gründe, die dagegen sprechen?

Empfehlung

Ja, die gibt es. Laut dem Wettbewerbsrecht soll es auf Märkten nicht „geregelt“ zugehen. Wettbewerber sollen unabhängige geschäftliche Entscheidungen treffen. Wenn es zwischen ihnen Vereinbarungen oder Absprachen über sensible Themen gibt, kommt es zu Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht. Eisai wird solche Vorgänge nicht dulden, die zudem die beteiligten Einzelpersonen und Eisai als Unternehmen gesetzlich haftbar machen.

4.3 Politische Spenden

Spenden an Politiker und politische Organisationen sind in jedem Land gesetzlich geregelt. Beim Umgang mit politischen Spenden hält Eisai die lokalen Gesetze und Vorschriften ein.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Die nötigen internen Genehmigungen einholen, ehe wir im Namen von Eisai an Politiker oder politische Organisationen spenden

4.4 Umweltschutz

Der weltweite Umweltschutz ist ein wichtiger Bestandteil der Geschäftstätigkeit von Eisai. Wir sind bestrebt, die Umwelt im Einklang mit schriftlich festgelegten Standards zu schützen.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Durch Recycling, geringen Strom- und Wasserverbrauch usw. zum sparsamen Umgang mit Energie und Rohstoffen beitragen
- Nach Möglichkeiten Ausschau halten, wie Eisai durch eine Veränderung seiner Aktivitäten seinen ökologischen Fußabdruck reduzieren kann

4.5 Organisiertes Verbrechen

Wir unterhalten keine Beziehungen zu organisiertem Verbrechen bzw. beenden sie, sobald sie uns bewusst werden.

Sollte sich herausstellen, dass Einzelpersonen oder Dritte, mit denen wir zusammenarbeiten, Kontakte zu organisiertem Verbrechen haben oder verdächtigt werden, solche zu haben, melden wir dies umgehend dem Compliance-Team.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Uns der Existenz von organisiertem Verbrechen bewusst sein
- Jede Situation vermeiden, die Eisai in Kontakt mit dem organisierten Verbrechen bringen könnte

4.6 Menschenrechte

Eisai ist bestrebt, an allen Orten, an denen wir tätig sind, sämtliche international anerkannten Menschenrechte zu unterstützen. Eisai duldet sowohl generell als auch bei seinen Vertragspartnern oder deren Lieferketten keine modernen Formen der Sklaverei wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel und keine anderen Handlungen, die die Menschenwürde verletzen.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Bei unserer Geschäftstätigkeit die Rechte aller Menschen respektieren

Szenario

Ich habe mitbekommen, dass einer unserer Lieferanten regelmäßig Kinder in seiner Fabrik arbeiten lässt. Was sollte ich tun?

Empfehlung

Sie sollten Ihren Vorgesetzten und/oder Compliance informieren.

Teil 5



Unternehmensvermögen und -informationen

- 5.1 Dokumentation
- 5.2 Geistiges Eigentum
- 5.3 Vertrauliche Informationen
- 5.4 Schutz personenbezogener Daten
- 5.5 Insiderinformationen und -geschäfte
- 5.6 Vermögenswerte von Eisai
- 5.7 Steuerzahlungen und Finanzberichte

5.1 Dokumentation

Dokumente sind das Gedächtnis eines Unternehmens. Menschen können sich an Ereignisse erinnern, doch ihr Gedächtnis ist nicht durchweg verlässlich. Personen innerhalb und außerhalb des Unternehmens halten dokumentierte Informationen für wesentlich wichtiger, wenn es darum geht vergangene Abläufe zu rekonstruieren.

Nicht alles, was vor sich geht, muss dokumentiert werden. Doch wir müssen uns dessen bewusst sein, dass wir mit jeder E-Mail oder sonstigen Nachricht, jeder Sprachnachricht und sogar mit jedem Telefongespräch, wenn es mitgeschnitten wird, Dokumente erzeugen.

Es kommt darauf an, Dokumente für Abläufe zu erstellen, die auch dokumentiert werden müssen. Es gibt viele Gesetze, Regeln, Vorschriften sowie Eisai-Richtlinien und -Verfahren, die sich mit diesen Themen befassen. Wir müssen vollständig mit jenen vertraut sein, die für unsere Tätigkeit gelten. Bei der Erstellung von Dokumenten ist es außerdem wichtig, dass sie zeitgerecht, korrekt und sorgfältig vorbereitet werden, damit die Dokumente später nicht missverstanden oder aus dem Zusammenhang gerissen werden.

Die bewusste Erstellung von falschen Dokumenten oder die unangemessene Änderung von Dokumenten macht es unmöglich vergangene Abläufe und Prozesse nachzuvollziehen. Ein solches Vorgehen stellt einen groben Compliance-Verstoß dar und wird streng geahndet, bis hin zur Kündigung.

5.2 Geistiges Eigentum

Wir investieren viel Zeit, Mühe und Geld in die Entwicklung hochwertiger neuer Produkte zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Patienten. Im Verlauf dieser Produktentwicklung kann es zur Erfindung oder Konzipierung neuer Technologien und Designs und einzigartiger Produktnamen kommen. Daraus können wertvolle Vermögenswerte in Form von geistigen Eigentumsrechten entstehen, wie etwa Patentrechte, Designrechte, Markenrechte, Urheberrechte, Know-how und Geschäftsgeheimnisse. Geistiges Eigentum Dritter darf nicht ohne deren Genehmigung genutzt werden.

Wenn wir unsicher sind in Bezug auf das geistige Eigentum von Eisai oder die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Rechte von Eisai, oder ob die Rechte eines Dritten für unsere Aktivitäten relevant sind, sollten wir unseren Vorgesetzten, die Abteilung für geistige Eigentumsrechte, die Rechtsabteilung oder Compliance konsultieren.

5.2.1 Urheberrechte

Während Patent- und Markenrechte registriert werden müssen, um sie zu schützen, ist dies bei Urheberrechten nicht der Fall.

- Wir müssen uns dessen bewusst sein, dass das Kopieren fremder Werke als Verletzung von Urheberrechten angesehen werden könnte, selbst wenn das Werk nicht urheberrechtlich geschützt ist.
- Wenn wir urheberrechtlich geschützte Werke nutzen wollen, sollten wir die Erlaubnis der Rechteinhaber einholen. Beim Zitieren urheberrechtlich geschützter Werke sollten wir die relevanten Gesetze beachten.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Beim Schutz des geistigen Eigentums von Eisai wachsam sein und den Vorgesetzten, die Compliance- oder die Rechtsabteilung informieren, wenn Dritte die Rechte von Eisai verletzen
- Uns aller relevanten Patentrechte von Dritten und anderer geistiger Eigentumsrechte bewusst sein
- Die Erlaubnis der Rechteinhaber einholen, wenn wir urheberrechtlich geschützte Werke nutzen wollen. Beim Zitieren urheberrechtlich geschützter Werke sollten wir die relevanten Gesetze beachten

Das sollten wir nicht tun:

- Geschäftsgeheimnisse oder Know-how von Eisai an Personen außerhalb des Unternehmens weitergeben (auch nicht unbeabsichtigt)
- Uns von jemandem, der eine Stelle bei Eisai antritt, Geschäftsgeheimnisse oder geistiges Eigentum seines früheren Arbeitgebers verschaffen

Szenario

Darf ich urheberrechtlich geschütztes Material einer anderen Person in meinen Werbematerialien zitieren?

Empfehlung

In vielen Ländern ist es erlaubt, aus veröffentlichten Werken anderer zu zitieren, wenn man entsprechende Quellenangaben macht. Doch um das Material rechtlich korrekt zu zitieren, müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Tun Sie das nicht, könnten Sie (und Eisai) Urheberrechte verletzen. Darum sollten Sie sich von der Compliance- oder Rechtsabteilung beraten lassen.

Szenario

Mir ist ein Produkt eines Dritten aufgefallen, dessen Name und Verpackung große Ähnlichkeit zu einem unserer Produkte aufweisen. Kann ich irgendetwas tun?

Empfehlung

Unsere Produktnamen und Verpackungsdesigns sind in den meisten Ländern markenrechtlich oder mit anderen Rechten geschützt. Dieser rechtliche Schutz kann ernsthaft untergraben werden, wenn Eisai nicht umgehend Gegenmaßnahmen einleitet. Wenn Sie also ein solches Produkt entdecken, kontaktieren Sie so schnell wie möglich Compliance, damit Eisai die geeigneten Schritte einleiten kann.

5.3 Vertrauliche Informationen

5.3.1 Vertrauliche Informationen

Vertrauliche Informationen sind wichtige Vermögenswerte von Eisai. Zu den vertraulichen Informationen gehört alles von Erfindungen über Know-how und Forschungsergebnisse bis hin zu Finanzdaten und Kundenlisten. Die absichtliche oder versehentliche Weitergabe vertraulicher Informationen könnte unser Unternehmen schwächen. Darum müssen wir mit viel Sorgfalt und dem nötigen Ernst dafür sorgen, dass unsere vertraulichen Informationen geschützt werden.

Beachten Sie bitte, dass auch vertrauliche Informationen angemessen verwaltet werden müssen, da wir sonst den wertvollen Rechtsschutz verlieren könnten, der für diese Informationen gilt.

Vertrauliche Informationen, die wir von Dritten erhalten, sind für deren Erfolg ebenso wichtig. Wenn wir im Arbeitsleben oder im Alltag auf vertrauliche Informationen eines Dritten stoßen, müssen wir die notwendige Nutzungserlaubnis einholen.

In all diesen Fällen muss jeder von uns sicherstellen, dass Informationen, die innerhalb von Eisai verbleiben sollen, nicht nach außen gelangen. Wenn sie es dennoch tun, geht ihr Wert für Eisai oder andere eventuell ganz oder teilweise verloren.

5.3.2 Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie

Eisai nimmt die Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie („ICT“) sehr ernst. Wir verfügen über Richtlinien, Verfahren und Systeme, die unbefugten Zugriff sowie die Offenlegung oder Beschädigung von Informationen in unseren ICT-Systemen verhindern.

Wenn uns irgendwelche verdächtigen Aktivitäten auffallen, sollten wir unsere lokale ICT-Abteilung oder Compliance kontaktieren.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Vertrauliche Informationen nur an geschützten privaten Orten besprechen. Daran denken, dass über Telefon mit eingeschaltetem Lautsprecher oder Mobiltelefon geführte Gespräche abgehört werden können
- Vertrauliche Dokumente nur an geschützten privaten Orten sichten
- Wenn Sie Faxe, E-Mails, SMS oder andere Nachrichten verschicken, vergewissern Sie sich, dass sie nur an die richtigen Empfänger gehen
- Wenn Sie vertrauliche Informationen mit Dritten teilen müssen, holen Sie zuvor die Genehmigung Ihres Vorgesetzten und des für die Informationssicherheit zuständigen Vorgesetzten ein

Das sollten wir nicht tun:

- Vertrauliche Informationen in Fahrstühlen, Fluren, Restaurants, Flugzeugen, Taxis, Zügen oder an anderen öffentlichen Orten besprechen
- Vertrauliche Dokumente so entsorgen, dass andere auf sie zugreifen könnten

Szenario

Ich habe eine große Menge an Unternehmensdaten auf meinem Computer. Darf ich meinen Computer mitnehmen, um außerhalb des Büros zu arbeiten?

Empfehlung

Wenn die lokale Unternehmensrichtlinie es erlaubt, außerhalb des Büros zu arbeiten (z. B. zu Hause), müssen Sie gewährleisten, dass Ihr Computer angemessen geschützt ist, z. B. mit einem starken Passwort. Beachten Sie bitte: Wenn Sie mit Ihrem Computer das Büro verlassen, müssen Sie dafür sorgen, dass er sich zu jeder Zeit in Ihrem Besitz oder an einem sicheren Ort befindet. Lassen Sie Ihren Computer niemals im Auto oder an einem anderen Ort liegen, von dem er entwendet werden kann.

Szenario

Wenn ich eine nicht patentierbare Verbesserung für ein vorhandenes Produkt entwickle, gilt sie dann als vertrauliche Information?

Empfehlung

Ja. Sämtliche Entdeckungen, Erfindungen, Verbesserungen und Innovationen gelten – unabhängig von ihrer Patentierbarkeit – als wertvolle und vertrauliche Informationen und sollten ohne eine entsprechende Genehmigung mit niemandem außerhalb von Eisai geteilt werden.

5.4 Schutz personenbezogener Daten

Im Zuge seiner Geschäftstätigkeit kommt Eisai in den Besitz personenbezogener Daten von bspw. Mitarbeitern, Patienten, Gesundheitsdienstleistern, Lieferanten, Kunden und Auftragnehmern. Als personenbezogene Daten bezeichnet man Informationen, die Aufschluss über die Identität eines Menschen geben. Dazu gehören etwa Mitarbeiterlisten und Unterlagen, die z.B. Geburtsdaten, von den Behörden vergebene Identifikationsnummern oder andere identifizierende oder medizinische Angaben enthalten.

Eisai ist bestrebt, die Datenschutzgesetze aller Länder zu befolgen. Manche Datenschutzgesetze regeln konkret die Art und Weise, wie Organisationen und Unternehmen personenbezogene Daten nutzen dürfen. Eisai ist dafür verantwortlich, Daten gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften zu verwenden, um sicherzustellen, dass Daten mindestens

- auf angemessene und rechtmäßige Weise verwendet werden
- zu begrenzten und ganz konkreten Zwecken verwendet werden
- auf eine adäquate, relevante und nicht exzessive Art und Weise verwendet werden
- korrekt sind
- nicht länger als unbedingt nötig aufbewahrt werden
- so behandelt werden, dass dem persönlichen Recht auf Datenschutz entsprochen wird
- sicher aufbewahrt werden
- nicht ohne adäquaten Schutz in andere Länder transferiert werden

Personenbezogene Daten, die als sensibel gelten, unterliegen oft einem stärkeren rechtlichen Schutz.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Auf personenbezogene Daten anderer nur mit vorheriger Erlaubnis oder wenn es aus geschäftlicher Sicht zwingend notwendig ist und in beiden Fällen unter Beachtung der entsprechenden Gesetze zugreifen
- Personenbezogene Daten nur mit jemandem teilen, der eine entsprechende Erlaubnis hat und die Informationen benötigt
- Beim Transfer und Empfang personenbezogener Daten in den verschiedenen Ländern und Regionen mit allen lokalen Datenschutzgesetzen und -vorschriften vertraut sein

Das sollten wir nicht tun:

- Personenbezogene Daten anderer Personen zu anderen Zwecken verwenden oder offenlegen, als diejenigen, zu denen sie gesammelt wurden
- Personenbezogene Daten weitergeben, ohne sich sicher zu sein, dass die Weitergabe gesetzlich erlaubt ist

5.5 Insiderinformationen und -geschäfte

Insiderinformationen sind Informationen, die nicht öffentlich sind und die ein Investor als wichtig erachten würde („wesentliche Informationen“), wenn er entscheiden muss, ob er Aktien kauft, verkauft oder hält. Es ist illegal, Insiderinformationen zu nutzen, um persönliche Entscheidungen über den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder über andere Investitionen zu treffen. Insiderinformationen sind streng vertraulich zu behandeln und wir sollten keine Handlungsempfehlungen an Personen weitergeben, die nicht über diese Informationen verfügen.

Einige Beispiele für wesentliche Informationen: Finanzergebnisse und -prognosen; Änderungen von Dividenden; mögliche Fusionen, Übernahmen oder Joint-Ventures; wichtige strategische und unternehmerische Entwicklungen, wie F&E oder Ergebnisse klinischer Studien; wichtige Rechtsstreitigkeiten, die noch nicht publik gemacht wurden.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Insiderinformationen von Eisai vertraulich behandeln und nur für die geschäftlichen Zwecke nutzen, für die sie bestimmt sind

Das sollten wir nicht tun:

- Insiderinformationen von Eisai mit Verwandten, Freunden oder anderen Dritten teilen
- Investitionsentscheidungen über Wertpapiere von Eisai oder anderen notierten Unternehmen auf der Grundlage von Insiderinformationen für uns oder andere treffen

Szenario

Eine Verwandte hat mich gefragt, ob sie Eisai-Aktien verkaufen soll. Ich weiß von einer baldigen Bekanntgabe, die sich auf den Aktienkurs auswirken wird. Darf ich ihr einen Tipp geben?

Empfehlung

Nein. Sie müssen ihr sagen, dass Sie ihr keine Ratschläge und Hinweise in Bezug auf die aktuelle Entwicklung geben dürfen.

5.6 Vermögenswerte von Eisai

Es ist wichtig, die Vermögenswerte von Eisai zu schützen. Die Vermögenswerte von Eisai umfassen Dinge wie Computer, Telefone, Laborgeräte, Büroartikel und Firmenprodukte sowie immaterielle Vermögenswerte wie geistige Eigentumsrechte. Der Verlust, Diebstahl oder unangemessene Einsatz dieser Vermögenswerte kann einen erheblichen finanziellen Schaden für Eisai bedeuten.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Alle angemessenen Maßnahmen zum Schutz der Vermögenswerte von Eisai ergreifen und Fälle von Verlust oder Diebstahl umgehend melden

5.7 Steuerzahlungen und Finanzberichte

Eisai ist verpflichtet, korrekte Zahlungen an die jeweiligen Staatskassen gemäß den geltenden Steuergesetzen zu leisten. Für eine korrekte Abführung von Steuern ist es wichtig, genau Buch zu führen, um die Korrektheit unserer Unterlagen nachweisen und angemessene Kriterien für unsere Entscheidungen festlegen zu können. Eisai untersagt Falschangaben oder gefälschte Spesenabrechnungen in Rückerstattungsanträgen und Abrechnungen sowie die falsche Darstellung oder Verschleierung relevanter Fakten bei Steuerprüfungen; all diese Handlungen erschweren eine korrekte Abführung von Steuern.

Da wir ein börsennotiertes Unternehmen sind, müssen wir Informationen über bestimmte Arten von geschäftlichen Aktivitäten in unseren Jahresberichten offenlegen. Dementsprechend müssen wir dafür sorgen, dass all unsere Stakeholder korrekte und vollständige Informationen zeitgerecht erhalten.

Kurz gesagt:

Das sollten wir tun:

- Entscheidungen korrekt dokumentieren, um den Steuerbehörden vollständige Informationen zu liefern
- Beträge korrekt und unverzüglich abrechnen, wenn wir Eisai-Gelder verwenden
- Spesenabrechnungen unverzüglich und korrekt erstellen, dabei alle relevanten Unterlagen (wie Rechnungen, Spesenabrechnungen) beifügen und die Beträge sowie ihren Zweck erläutern
- Genehmigte Unternehmensausgaben korrekt dokumentieren und vollständige und korrekte Dokumente vorlegen, wenn es von Eisai, seinen Abschlussprüfern oder den Behörden verlangt wird

Das sollten wir nicht tun:

- Spesenabrechnungen fälschen
- Unternehmensunterlagen fälschen oder in irgendeiner Weise die Korrektheit der Geschäfts- und Finanzberichte von Eisai untergraben

Compliance-Test

Wir alle wollen unsere *hhc*-Mission verwirklichen. Bevor Sie irgendeine Maßnahme ergreifen oder Geschäftsentscheidungen treffen, stellen Sie sich bitte die folgenden Fragen und stellen Sie sicher, dass Sie unsere Compliance-Standards einhalten. Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, zögern Sie nicht, Ihren Vorgesetzten zu konsultieren. Falls Sie sich aus irgendeinem Grund nicht mit Ihrem Vorgesetzten besprechen können, wenden Sie sich bitte an Compliance.

- Können Sie Ihrer Familie offen sagen, was Sie getan haben?
- Glauben Sie, es ist in Ordnung, nicht regeltreu zu handeln, solange es niemandem auffällt?
- Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie einen Bericht über Ihre Aktivitäten in den Nachrichten oder sozialen Medien lesen würden?

The first edition: April 1st, 2000
The second edition: July 1st, 2001
The third edition: April 1st, 2003
The fourth edition: September 1st, 2005
The fifth edition: October 1st, 2007
The sixth edition: March 31st, 2013
The seventh edition: January 31st, 2017

Compliance Handbook for Eisai Network Companies

Published by:
Corporate Compliance & Risk Management Department,
Eisai Co., Ltd.

© 2017 Eisai Co., Ltd.



**Compliance Handbook for
Eisai Network Companies**